

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
		<p>berücksichtigen. Dabei sollten u.a. die Auswirkungen des Planvorhabens, die Prüfung von Planungsalternativen und die Ermittlung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und Kompensation von Beeinträchtigungen geprüft werden. Hierfür wird die Nutzung des Leitfadens für die kommunale Planungspraxis „Bodenschutz in der Umweltprüfung nach BauGB“ der Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) empfohlen.</p> <p><u>SG Grundwasserschutz</u> Aus Sicht des Grundwasserschutzes bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Sofern im Rahmen der Neubebauung Wasserhaltungsmaßnahmen zur Trockenhaltung der Baugrube geplant sind, ist die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis rechtzeitig vor Baubeginn bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen. Die Wasserschutzgebietsverordnung des WSG Norderstedt ist bei der weiteren Planung zu beachten.</p> <p><u>Wasser-Boden-Abfall/ GW Geothermie</u> Das gesamte Plangebiet befindet sich im Wasserschutzgebiet Norderstedt (Schutzzone III) und in der Verbotszone für Erdwärmesonden, die Entfernung zum nächstgelegenen Trinkwasserbrunnen beträgt rd. 380 Meter. Flache Erdwärmekollektoren oder Spiralkollektoren ohne Bohrung können auf den Grundstücken dann eingebaut werden, wenn zwischen Erdwärmeanlage und Trinkwasser-Nutzhorizont eine gering wasserdurchlässige Deckschicht von mind. 2 Meter Mächtigkeit ausgebildet ist. Dies ist nach geologischen vorliegenden Bohrungsinformationen der Fall. Auch in diesen Fällen ist ein wasserrechtlicher Erlaubnis Antrag bei der unteren Wasserbehörde des Kreises Segeberg zu stellen.</p> <p><u>Umweltbezogener Gesundheitsschutz</u> Zum jetzigen Planungsstand werden keine grundsätzlichen Bedenken erhoben.</p> <p><u>Sozialplanung</u> Aktuell sind alle Ressourcen zur Tagesbetreuung für Kinder unter 6 Jahren in Norderstedt ausgeschöpft. Die derzeit bekannten Ausbauplanungen sind gerade eben ausreichend, den auch ohne</p>	<p>enthalten. Alternativen wurden geprüft und auch der Grundsatz des sorgsamem Umgangs mit Grund und Boden ist berücksichtigt.</p> <p>Die Begründung wird um einen entsprechenden Hinweis ergänzt.</p> <p>Die Begründung wird um entsprechende Hinweise ergänzt.</p> <p>Zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Begründung wird um einen entsprechenden Hinweis ergänzt. Der zuständigen Fachdienststelle im Hause</p>	X			X
				X			X
							X
				X			X

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
		Zuzug weiter ansteigenden Bedarf zu decken. Von daher muss bei jeder Planung von Neubaugebieten ein zusätzlicher Bedarf berücksichtigt werden. Im konkreten Fall (41-66 Wohneinheiten) müssten für die dann zuziehenden Kinder mindestens je eine U3, bzw. 03-Gruppe geschaffen werden (6 U3-Plätze/13 03-Plätze bis 9 U3-/21 03-Plätze). <u>Verkehrsbehörde</u> Keine Stellungnahme.	sind die Baugebietsentwicklungen bekannt. Zur Kenntnis genommen.				X
2	LKA Schleswig-Holstein 31.01.2018	B-Plan 317 der Stadt Norderstedt hiermit teile ich Ihnen mit, dass für das Gebiet (siehe Betreffzeile) keine Auskunft zur Kampfmittelbelastung gem. § 2 Abs. 3 Kampfmittelverordnung S-H erfolgt. Eine Auskunftseinholung beim Kampfmittelräumdienst S-H ist nur für Gemeinden vorgeschrieben, die in der benannten Verordnung aufgeführt sind. Die Gemeinde/Stadt Norderstedt liegt in keinen uns bekanntem Bombenabwurfgebiet. Für die durchzuführenden Arbeiten bestehen aus Sicht des Kampfmittelräumdienstes keine Bedenken. Zufallsfunde von Munition sind jedoch nicht gänzlich auszuschließen und unverzüglich der Polizei zu melden. (siehe Merkblatt)	Die Begründung wird um einen entsprechenden Hinweis ergänzt. Die Begründung wird um einen entsprechenden Hinweis ergänzt.	X			X
3	Vodafone Kabel Deutschland 23.01.2018	Eine Ausbauentscheidung trifft Vodafone nach internen Wirtschaftlichkeitskriterien. Dazu erfolgt eine Bewertung entsprechend Ihrer Anfrage zu einem Neubaugebiet. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Team Neubaugebiete in Verbindung: Vodafone Kabel Deutschland GmbH Neubaugebiete KMU Südwestpark 15 90449 Nürnberg Neubaugebiete.de@vodafone.com Bitte legen Sie einen Erschließungsplan des Gebietes Ihrer Kostenanfrage bei. Weiterführende Dokumente: <ul style="list-style-type: none"> • Wichtiger Hinweis • Kabelschutzanweisungen • Zeichenerklärung 	Ein entsprechender Hinweis wird in der Begründung ergänzt.	X			X
4	Landwirtschafts-	Wie auf Seite 2 des Vorentwurfes der Begründung beschrieben wird,	Zur Kenntnis genommen.				X

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
	kammer 19.01.2018	liegen westlich und nördlich des Plangebietes zwei Pferde haltende Betriebe. Wir begrüßen die Erstellung eines Geruchsgutachtens (Seite 5 der Begründung), welches die Verträglichkeit der unterschiedlichen Nutzungen vorab prüft. Bei Durchführung der Planung im gegenseitigen Einvernehmen und Berücksichtigung der Belange der Betriebe und des Ergebnisses des Geruchsgutachtens, bestehen keine Bedenken.	Zur Kenntnis genommen.				X
5	Gemeinde Tangstedt 18.01.2018	Die Gemeinde Tangstedt hat die Planungsabsichten zur Kenntnis genommen. Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgebracht.	Zur Kenntnis genommen.				X
6	TenneT TSO GmbH 09.0.2018	die Planung berührt keine von uns wahrzunehmenden Belange. Es ist keine Planung von uns eingeleitet oder beabsichtigt. Zur Vermeidung von Verwaltungsaufwand bitten wir Sie, uns an diesem Verfahren nicht weiter zu beteiligen.	Zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine weitere Planung.	X			X X
7	Avz Südholstein 09.01.2018	gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens des Kommunalunternehmens avz Südholstein keine Bedenken.	Zur Kenntnis genommen.				X
8	Deutsche Telekom Technik GmbH 05.01.2018	gegen den Bebauungsplan bestehen seitens der Telekom Deutschland GmbH keine Bedenken. Wir bitten Sie zwecks zeit- und bedarfsgerechter Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen uns auf dem laufendem zu halten und wenn möglich grobe Eckdaten wie Baubeginn, Wohneinheiten, Geschäftseinheiten usw. an das Funktionspostfach NBG.Hamburg@telekom.de zu senden. Um eine innovative Versorgung mit Glasfasertechnik sicherzustellen, muss dies schon bei der Gebäudeplanung mitberücksichtigt werden.	Zur Kenntnis genommen. Die weitere Beteiligung erfolgt im Rahmen des Bauleitplanverfahrens.	X			X X
9	HVV 03.01.2018	wir schließen uns der Stellungnahme der SVG Südwestholstein ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft vom 22.12.2017 an und bitten um entsprechende Ergänzung des Begründungstextes.	Die Begründung wird zum Entwurf ergänzt.	X			X
10	50hertz Transmission GmbH 28.12.2017	Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen {z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind. Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen	Zur Kenntnis genommen.				X X

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
		Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH. Hinweis: Die im Funktionsplan eingezeichnete linke Leitung ist als Hochspannungsleitung E 110 kV" bezeichnet. Hier handelt es sich jedoch um unsere 380-kV-Leitung Nord-Ost 961/962. Die Bezeichnung im Plan müsste daher geändert werden in Hochspannungsleitung 380 kV".	Die Bezeichnung der Leitung wird in der Begründung ergänzt.	X			X
11	SVG Südwestholstein 22.12.2017	in der Kurzbegründung finden sich im Kapitel Städtebauliches Konzept unter dem Stichwort Erschließung" keine Aussagen zur (fehlenden) ÖPNV-Anbindung. Wir bitten dies unter Hinweis auf die nächstgelegene Bushaltestelle "Glashütte, Glashütter Kirchenweg", gelegen ca. 500 m Luftlinie südöstlich des Plangebiets und damit außerhalb der im 4. Regionalen Nahverkehrsplan des Kreises Segeberg definierten Haltestelleneinzugsbereiche (400 m Luftlinienradius), zu ergänzen.	Die Begründung wird zum Entwurf ergänzt.	X			X
12	Schleswig-Holstein Netz AG 22.12.2017	unsererseits bestehen keine Bedenken.	Zur Kenntnis genommen.				X

Helterhoff

2. 60, Frau Rimka, z.K.

3. III, Herr Bosse, z.K.

4. z.d.A.